

Mainz, 24.01.2014

Antrag **1351/2013/1 zur Sitzung Stadtrat am 11.09.2013**

Ergänzungsantrag zum Antrag 1351/2013 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Kostenfreies WLAN in Mainz" (CDU)

Der Antrag wird folgendermaßen ergänzt:

4. Nicht nur das Einrichten und Aufstellen der HotSpots muss kostenfrei für die Stadt Mainz und/oder auch von stadtnahen Gesellschaften sein, sondern insbesondere auch der laufende Betrieb und die Wartung.
5. Es muss gewährleistet sein, dass das WLAN gegen Rechtsverletzungen der Nutzerinnen und Nutzer geschützt ist. Auch soll sichergestellt werden, dass pornographische, gewaltverherrlichende und radikale Homepages nicht aufgerufen werden können. Darüber hinaus darf die Stadt Mainz oder eine stadtnahe Gesellschaft nicht als Provider im Sinne des Telekommunikationsgesetzes (TKG) auftreten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender